

Kt, 29.1.12 Fachleute in Sachen Müll

RÜCKBLICK Die Leitung des Kreisjugendrings beweist nicht nur beim Stapeln kleiner Mülltonnen Geschick. Mit der Tour de Müll haben sie auch bei den Jugendlichen einen Volltreffer gelandet.

Kitzingen - Die Jugend im Landkreis Kitzingen kann anpacken. Das hat sie bei der Tour de Müll eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Massenweise Müll haben mehr als 1000 Kinder und Jugendliche bei der Aktion gesammelt, zu der der Kreisjugendring Kitzingen im vergangenen Jahr aufgefordert hatte. Kein Wunder also, dass man beim Empfang des Kreisjugendrings zum Beginn des neuen Jahres diese äußerst erfolgreiche Aktion noch einmal besonders hervorhob.

Mit dem Empfang bedankt sich der Kreisjugendring alljährlich bei Landrätin, Landtagsabgeordneten, Bürgermeistern, Kooperationspartnern, Betreuern, Sponsoren und Jugendleitern für ihren Einsatz. Ohne die nämlich könnte es nicht gehen. Und damit die alle wissen, was der Kreisjugendring im vergangenen Jahr so alles geleistet hat, blickte Vorsitzender Ralf Limberg noch einmal auf die wichtigsten Ereignisse zurück.

Neben der erstmals durchgeführten Schwedenfreizeit - in Kooperation mit der Jugendarbeit Dettelbach -, war die landkreisweite Müllsammelaktion der große Höhepunkt des Jahres. Ein Fernsehbericht vermittelte den Gästen eindrucksvoll die große Akzeptanz dieser Aktion, an der sich über 1000 Jugendliche beteiligt hatten. Geschäftsführer Herbert Köhl präsentierte in einer Foto-Show weitere Highlights, wie das Zeltlager Hutzelmühle, die Kletter- und Bootstouren, die Mutmach-Kurse für Jungs und Wend-Kurse für Mädchen, die Inline-Skating-Kurse und vieles mehr.

Ein wichtiges Schwerpunkt-



Der Kreisjugendring-Vorsitzende Ralf Limberg und der Initiator der „Tour de Müll-Aktion“, Michael Kraft, beweisen beim Stapeln von Mini-Mülltonnen Geschick.

Foto: privat

thema war und ist für den Kreisjugendring der Kampf gegen den Alkoholmissbrauch. Gemeinsam mit Partnern wie der Polizei und dem Jugendamt werden Jugendliche auf die Gefahren aufmerksam gemacht, die von Alkohol ausgehen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils präsentierte Vorstandsmitglied Klaus Raab eine vergnüg-

liche Einlage, diesmal ein kleiner „Wettstreit“ zum Thema „Tour de Müll“. Das Team um Vorsitzenden Ralf Limberg und Ex-Vorstandsmitglied und Initiator der Tour-de-Müll-Aktion, Michael Kraft, musste sich nur knapp dem KJR-Betreuerteam geschlagen geben, als es spielsweise darum ging, aus Mini-Mülltonnen einen möglichst

hohen Turm zu bauen.

Das Programm wurde musikalisch von der Jugendabteilung des Kinder- und Jugendchores „Young Harmony“, Mainstockheim, unter der Leitung von Uwe Ungerer umrahmt. Das Ensemble begeisterte das Publikum mit schwingvollem und gekonnt dargebotenem Chorgesang.

red